

# DER GESTALTYPEN-INDIKATOR

Was ist der GTI?

Einladung zur Zertifizierung

Hintergrundinformationen

GTI-Coaching: Überwinden Sie Ihre Wachstumschranken!

## Gestalttypen-Indikator – GTI – Coaching: Effektiv zu mehr Erfolg und Leistung!

**Was ist der GTI?** Der Gestalttypen-Indikator (GTI) ist ein aus Fragebogen und Computerauswertung zusammengesetztes, völlig neuartiges Diagnose-Instrument. Es unterstützt Sie als Coach dabei, den Prozess nachzuverfolgen, den der Coachee durchläuft, wenn er sich mit einem Problem konfrontiert sieht, das er nicht selbstreguliert meint lösen zu können. Mit der GTI-gestützten Diagnose machen Sie Ihr Coaching zu einem effektiven, gradlinigen und zielgerichteten Prozess.

**Wer hat den GTI entwickelt?** Der GTI ist aus der Zusammenarbeit von Stefan Blankertz, der Pro Change PersonalentwicklungsgmbH, Pulheim, und dem Gestalt-Institut Köln (GIK) hervorgegangen. Anfang 2004 hatte das Instrument nach dreijähriger Entwicklungszeit Markteinführung. Beide Institute verfügen über eine langjährige Erfahrung in Personaltraining, Organisationsentwicklung, Coaching, Therapie, Test-Einsatz und -Entwicklung, sowie Aus- und Weiterbildung.

**Zertifizierung** Individuelle bzw. Kleingruppen-Zertifizierungen (2 Tage plus 1 Tag Supervisionscoaching, an welchem Erfahrungen mit der GTI-Anwendung besprochen werden können) finden nach Vereinbarung statt. Zum Kennenlernen des Instrumentes können Sie auch einen »Schnuppertag« bei mir buchen.

**Schnuppertag** Einen halben Tag lang erhalten Einblick in die Effektivität des GTI-Coachings, in das Denkmodell und Ihre GTI-Auswertung.

**Hinweis** Mehrtägige Zertifizierungsworkshops werden regelmäßig am Gestalt-Institut Köln (GIK) angeboten. Eine Zertifizierung zum GTI-Einsatz ist auch Teil der »Gestalt-Weiterbildung nach dem Kölner Modell«. Infos: Gestalt-Institut Köln (GIK), Rurstraße 9, 50937 Köln, (02 21) 41 61 63, [www.gestalt.de](http://www.gestalt.de)

Auf den folgenden Seiten finden Sie das **Denkmodell**, das hinter dem GTI steht, eine **Musterauswertung** (S. 11), das **Testheft** (S. 13-15) und das Profil des Trainers **Dr. Stefan Blankertz**, der die Zertifizierungen durchführt (S. 16).

### **Der GTI zeigt unproduktive Verhaltensmuster – um sie im Coaching veränderbar zu machen**

Der GTI ist kein Persönlichkeitstest, der etwa auf bestimmte feststehende Charaktereigenschaften zielt. Es ist nicht beabsichtigt, mit dem GTI festzustellen, ob der Coachee treu, dominant, ehrlich, romantisch, introvertiert oder extrovertiert, draufgängerisch, hilfsbereit, sparsam oder verschwenderisch, egoistisch o.ä. »ist«. Dies hat nämlich keine Bedeutung, wenn aus dem »So-Sein« keine Probleme für den Coachee oder seine Umwelt entspringen.

Die üblichen »Persönlichkeitstests« versuchen, ein »So-Sein« der Coachees festzustellen und das Coaching ist darauf angelegt, den Coachee zu raten, die »Nische« zu finden, in die er hineinpasst. Das GTI-Coaching fragt, wie die Coachees zu ihrem »So-Sein« kommen und was sie hindert, »anders zu sein«, wenn es für sie erforderlich oder nützlich wäre. Das Ziel besteht darin, Verhaltensmuster zu ermitteln, mit denen sie sich selbst beschränken und die Selbstbeschränkungen so zu reduzieren bzw. mit ihnen so umzugehen, dass sie nicht mehr so unproduktive, schädigende Barrieren darstellen.

**Die »Persönlichkeit« lässt sich gar nicht oder nur durch zeitaufwändige tiefgreifende Prozesse verändern. Viele Coachees haben auch verständlichen Widerstand dagegen, dass in ihre Persönlichkeit eingegriffen wird.**

**Das GTI-gestützte Coaching setzt dagegen bei unproduktiven Verhaltensmustern an, die dem Coachee meist selbst stören und bei deren Überwindung er oder sie darum gern kooperiert.**

### **Coaching, um Probleme zu überwinden**

Es ist üblich, im Coaching »ressourcenorientiert« zu arbeiten: Die Stärken des Coachees sollen herausgestellt, an ihnen soll angeknüpft werden; Schwäche- und Problemgefühle werden daraufhin untersucht, wie sie sich in Stärken umdefinieren lassen. Dies ist für einige Coachees hilfreich, wirkt aber oft unecht und vermittelt dem Coachee ein unrealistisches Selbstbild. Denn die Coachees kommen aufgrund eines deutlichen Leidensdrucks, meist verursacht durch die Reaktion ihres Umfeldes. Wenn sie den nicht spürten, wären sie nicht gekommen! Es ist ihr berechtigtes Anliegen, genau an ihren Schwächen und Problemen zu arbeiten. Ressourcenarbeit spielt dann eine Rolle, wenn sie dazu dient, die unproduktiven Verhaltensmuster zu eliminieren.

Das Hauptaugenmerk der GTI-Auswertung liegt bei den Problemen des Coachees. Da diese Auswertung aber keine Interpretation des Coaches ist, können nun Coachee und Coach gemeinsam mit sehr viel weniger Machtgefälle die Probleme bearbeiten.

## **Die wissenschaftliche Grundlage des GTI**

Das Energiemodell der Gestalttherapie, das in der »Gestaltwelle« dargestellt wird, ist eine biologisch exakte Wiedergabe des physiologischen Lebensprozesses. Die Übertragung auf andere, spezifisch menschliche Lebensvorgänge ist eine Analogiebildung. Ihre Wahrheit erweist sich daran, dass so ein in sich stimmiges Verständnis der Lebensprozesse möglich wird, das andere Modelle nicht bieten.

Ausgangsfrage des GTI ist *nicht* »Wie bin ich (wirklich)?«, *sondern*: »Wie stelle ich Kontakt mit mir bzw. mit meiner Umwelt her?« bzw. »Welche Probleme treten in meinem Kontakt auf?« Die Frage »Wie bin ich (wirklich)?« ist ein Ausweichen vor der wirklich interessanten Frage nach dem Kontakt. Denn selbst wenn man das starke Gefühl hat, »in Wirklichkeit« (oder man sagt auch: »tief im eigenen Inneren«) anders zu sein, als man sich gibt, besteht doch der problematische Punkt nicht im inneren Gefühl des Andersseins, sondern darin: Wie schafft man sich diesen Zwiespalt?

**Kontakt** ist nach gestalttherapeutischer Ansicht die grundlegende Lebensfunktion. Atmen, trinken, essen, helfen, arbeiten und sich entspannen, sich schützen, lieben und hassen, genießen und sich ekeln, wahrnehmen und begreifen – alles das ist Kontakt: Kontakt mit der Umwelt, Kontakt mit anderen Menschen, Kontakt mit sich selbst.

Der Ablauf des Kontaktes folgt einer Gesetzmäßigkeit, die in der Theorie der Gestalttherapie als **Welle** beschrieben wird: Zunächst entsteht in einem die Ahnung, ein Bedürfnis zu haben. Dann richtet sich die Aufmerksamkeit darauf und man stellt fest, welches Bedürfnis es ist, z. B. Durst. Als nächstes muss man seine Aufmerksamkeit der Umwelt zuwenden, um herauszufinden, welche Möglichkeiten bestehen, das Bedürfnis zu befriedigen. Darauf folgt dann die Handlung, eine der Möglichkeiten in die Tat umzusetzen. Schließlich stellen wir fest, ob das gelungen ist und, wenn ja, ist die »Welle« abgeschlossen und wir können uns etwas anderem zuwenden – einer neuen »Welle«.

Motiv eines jeglichen Handelns ist die Bedürfnisbefriedigung. Der Hunger ist das grundlegende existenzielle, physiologische Bedürfnis. Die Befriedigung aller anderen, komplexeren und der kulturellen Entwicklung folgenden Bedürfnisse geschieht auf die gleiche Art und Weise, nämlich durch Kontakt. Beispiele für solche komplexeren Bedürfnisse sind:

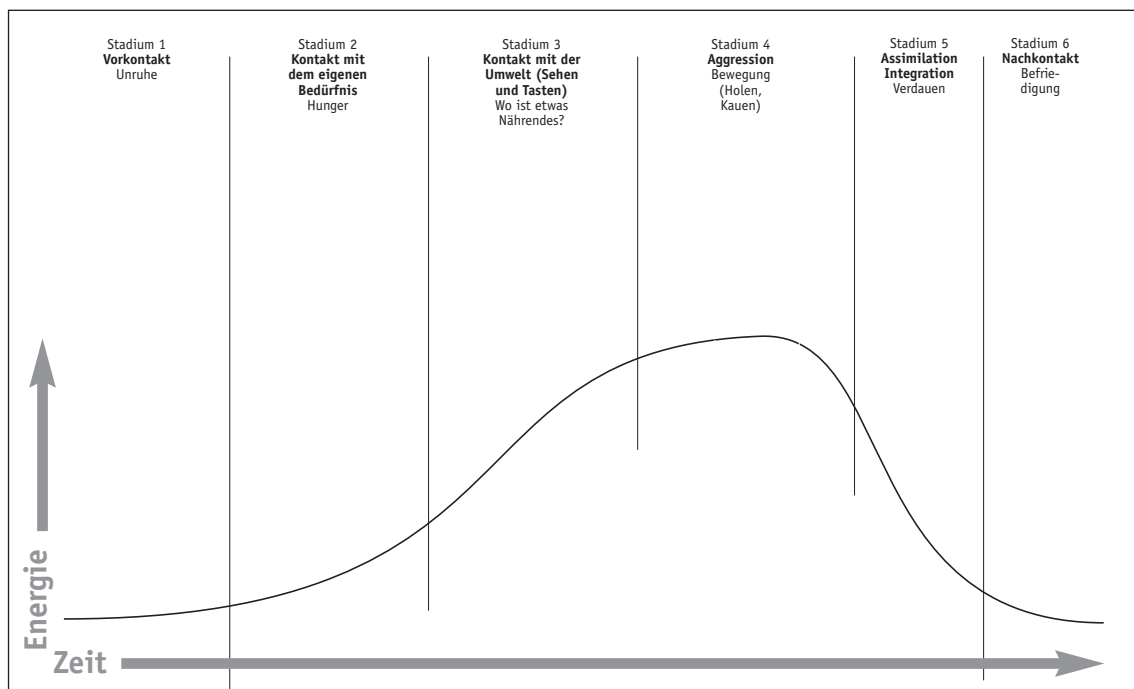
- Anerkennung
- Kontrolle/Macht
- Geliebtwerden
- Harmonie
- Vermeidung von Gesichtsverlust
- usw.

**Allerdings muss man den Kontakt auch hemmen, unter- oder abbrechen können.**

Das ist genauso wichtig wie der Kontakt selbst. Ich habe Durst und nehme die Milchflasche zur Hand. Voll Erwartung läuft mir der Speichel im Mund zusammen. Aber die Milch riecht schlecht. Ich ekele mich. Sofort unterbreche ich die Handlung und prüfe, was da los ist. Aber eine solche Hemmung kann auch eine andere, unsinnige Form annehmen: Jemand empfindet, dass *alle* Milch eklig riecht. Bei genauerem Nachforschen könnte dies z. B. auf der Ansicht beruhen, die lautet: »Milchtrinken ist Babysache. Ein erwachsener Mensch tut das nicht.« Umgekehrt könnte ein anderer die Milch trinken, obwohl sie schlecht riecht, also unfähig sein, den Kontakt zu hemmen. Vielleicht stellt sich heraus, dass dieser Mensch schon als Kind den Satz »gelernt« hat: »Man sagt nicht ›Igitt‹ zu Lebensmitteln.«

**Der GTI zeigt an, wo Probleme in der »Gestaltwelle« auftreten können.** Das Beispiel des Milchtrinkens mag harmlos klingen. Es wird im Normalfall kein Problem darstellen, also nicht untersucht werden müssen. Aber nehmen wir an, jemand arbeitet mit Kollegen in einem Team und merkt, dass einer der Kollegen ihn schikaniert. Er hält aber nicht im Kontakt inne und prüft, was los ist, sondern macht weiter, als sei nichts. Der Grund könnte die introjizierte Regel sein: »Man muss unter allen Umständen den lieben Frieden wahren.« Oder umgekehrt: Jemand vermutet in jedem Kollegen vorschnell einen Feind, weil man »niemandem trauen darf«.

Die geeignete Haltung zu Kontakt und Kontakthemmung ist also der berühmte goldene Mittelweg oder die »Tugendmitte«: den Kontakt eingehen, der förderlich ist, ihn aber auch abbrechen können, wenn er schadet. Das Konzept der Tugendmitte geht auf den griechischen Philosophen **Aristoteles** zurück, dessen Theorien für die Begründer der Gestalttherapie große Bedeutung hatten.



### **Zum Aggressionsbegriff**

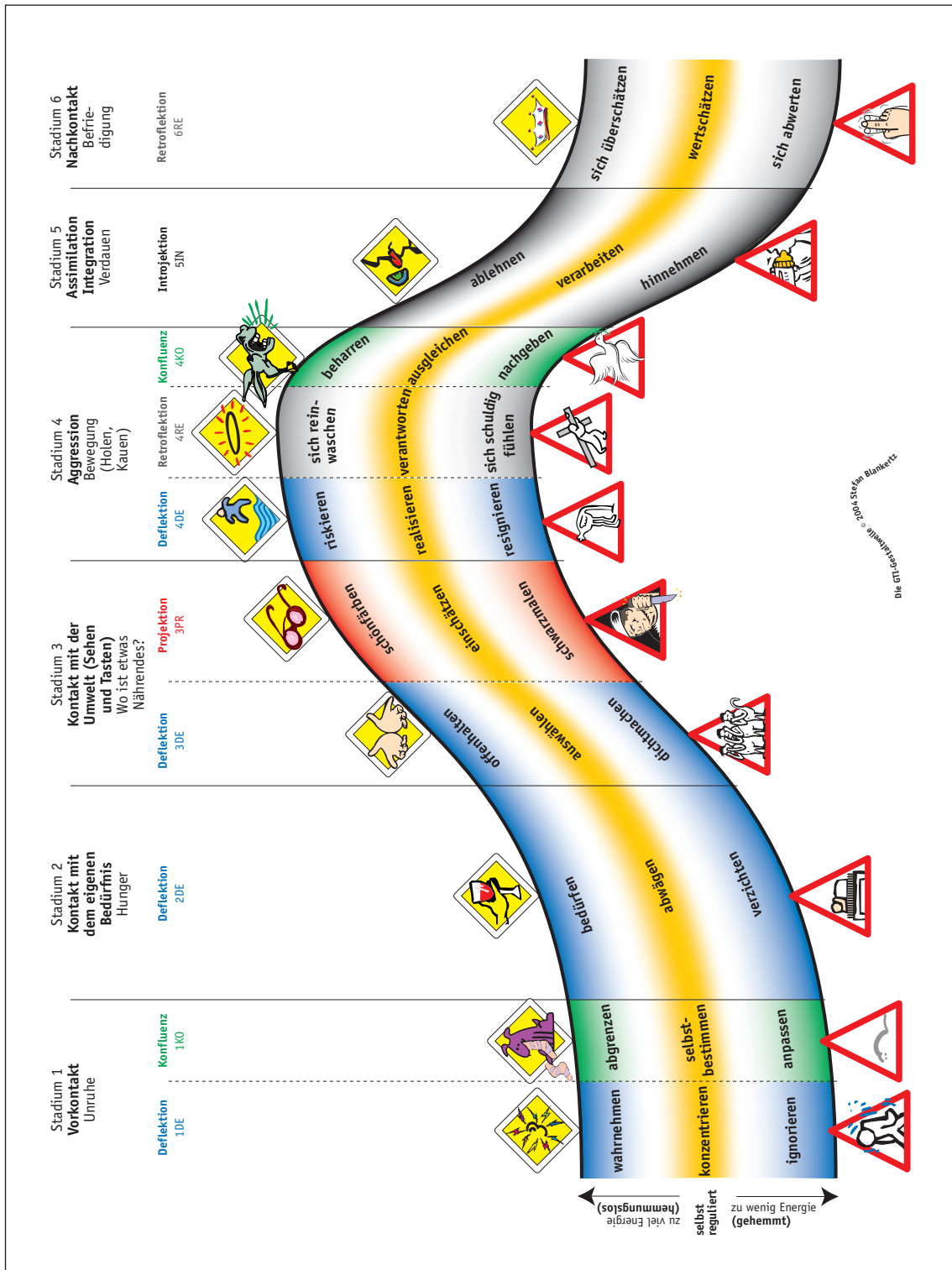
In der Gestalttherapie ist die **Aggression** ein *positiver* Begriff für die Fähigkeit, die Umwelt an sich selbst anzupassen; erst die Unterdrückung der Aggression führt zu Destruktivität (individuell oder kollektiv) – also zu ungerichteter, ziellos gewordener *negativer* Aggression.

Der *positive* Sinn von Aggression, der ihre Unterdrückung eher problematisch werden lässt, besteht für die Gestalttherapie in drei Punkten:

1. Aggression *beseitigt* ein abgelehntes Objekt aus dem Organismus/Umwelt-Feld. Sie ist eine Abwehrreaktion auf Schmerz, auf das Eindringen von Fremdkörpern oder auf Gefahr.
  
2. Aggression *zerstört* eine überlebte Konstellation: Sie hat sich in der aktuellen Situation als hinderlich oder ärgerlich erwiesen. Durch die Zerstörung einer solchen Konstellation wird z. B. abgerissener Kontakt oder unterbrochene Kommunikation zwischen Konfliktparteien wieder hergestellt.
  
3. Aggression *löst* einen Konflikt, indem etwas Neues an die Stelle des Bestehenden gesetzt wird, das dem fehlbaren Urteil der Handelnden nach besser ist als das Bestehende.

Als unangenehm empfundene Aggressivität eines Mitmenschen kann auf zweierlei beruhen: *entweder* darauf, dass die Umwelt nicht bereit ist, diesem Mitmenschen zuzugestehen, seinen Bedürfnissen Nachdruck zu verleihen, *oder* darauf, dass dieser »aggressive« Mitmensch durch seine Handlungen oft nicht das erreicht, was er erwartet, und darum meint, immer »noch einen draufsetzen« zu müssen.

# Gestalttypen-Indikator – GTI – Coaching: Effektiv zu mehr Erfolg und Leistung!



Erläuterung der einzelnen Phasen und Begriffe siehe die folgenden Seiten

## Gestalttypen-Indikator – GTI – Coaching: Effektiv zu mehr Erfolg und Leistung!

In der GTI-Auswertung (ein Beispiel s. S. 11) wird angezeigt, an welchen Stellen der Coachee dazu tendiert, die »goldene Mitte« des angemessenen Energieniveaus zu verlassen und seine Energie übertrieben zu hemmen bzw. sie an der falschen Stelle hemmungslos zu verausgaben. Die jeweils stärksten Abweichungen von der goldenen Mitte werden in der Auswertung mit Icons dargestellt (*links* die Vorfahrtsschilder = zu viel Energie, »hemmungslos«; *rechts* Achtung-Schilder = zu wenig Energie, »gehemmt«).



### Stadium 1: Vorkontakt

**konzentrieren:** Eine Handlung beginnt damit, die eigene Unruhe *wahrzunehmen* bzw. Veränderungen in der Umwelt, die das eigene Handeln erfordern. Dabei müssen jedoch Störeinflüsse *ignoriert* werden, um sich darauf *konzentrieren* zu können, was nötig ist.



**selbstbestimmen:** Als nächstes wird man das eigene Bedürfnis von der Umwelt *abgrenzen*, sich dabei aber sinnvoll an Gegebenheiten *anpassen*. Auf diese Weise wird die eigene Position *selbstbestimmt* eingenommen, also nicht durch die Umwelt geprägt (nämlich mit übertriebener Abgrenzung oder unkritischer Anpassung).



### Stadium 2: Kontakt mit dem eigenen Bedürfnis

**abwägen:** Einerseits wird klar, wessen man *bedarf*, aber es ist ebenso notwendig, auf die Befriedigung solcher Bedürfnisse zu *verzichten*, die hinderlich oder schädlich wären. Dies geschieht durch *Abwägen*.





### Stadium 3: Kontakt mit der Umwelt



**auswählen:** Der folgende Schritt besteht darin, sich für die Wahrnehmung der Ressourcen, die die Umwelt zur Verfügung stellt, *offenzubalten*, aber *dichtzumachen* gegenüber Überreizungen. Man wird also *auswählen*.



**einschätzen:** Die ausgewählten Umweltressourcen werden realistisch *eingeschätzt*, also weder *schöngefärbt* (aufgrund dessen man falsche Erwartungen hegt und sich enttäuscht sieht), noch *schwarzgemalt* (wodurch man sich angegriffen sieht und zum vorschnellen Aufbrausen tendiert).



### Stadium 4: Aggression

**realisieren:** Richtig eingeschätzte Ressourcen ermöglichen es dem Handelnden dann, das Ziel («aggressiv») zu *realisieren*, ohne zu viel zu *riskieren* oder zu früh zu *resignieren*.



**verantworten:** Bei der («aggressiven») Realisierung des eigenen Ziels ist man für das eigene Handeln *verantwortlich* (also auch, indem man ggf. «*sich schuldigfühlt*»), aber lehnt es ab, für Dinge verantwortlich gemacht zu werden, die gar nicht im Ermessen der eigenen Handlung liegen; gegenüber solchen Zuschreibungen darf man «*sich reinwaschen*».



**ausgleichen:** Nach Feststellung der eigenen Verantwortung kann man zwischen starrsinnigem *Beharren* und voreiligem *Nachgeben* den angemessenen *Ausgleich* finden.



### Stadium 5: Assimilation



**verarbeiten:** Nach der verantwortlichen und ausgeglichenen Realisierung des Ziels wird das Ergebnis *verarbeitet*, indem das Nahrhafte und Brauchbare vom nicht Nahrhaften und Unbrauchbaren getrennt wird. Das Nahrhafte wird mit allen seinen möglicherweise noch verbliebenen Problemen *hingenommen*, das Unbrauchbare *abgelehnt* und ausgeschieden.



### Stadium 6: Nachkontakt



**wertschätzen:** Zum Abschluss der Handlungssequenz wird das Gute gutgeheißen, ohne *sich zu überschätzen*, und das Schlechte schlechtgeheißen, ohne *sich abzuwerten*; vielmehr wird der wahre Wert ohne Groll *wertgeschätzt*.



Die grafische Darstellung auf Seite 7 macht deutlich, warum eine **Hemmung** in einem Bereich eine **Hemmungslosigkeit** in einem anderen Bereich nach sich zieht und umgekehrt:

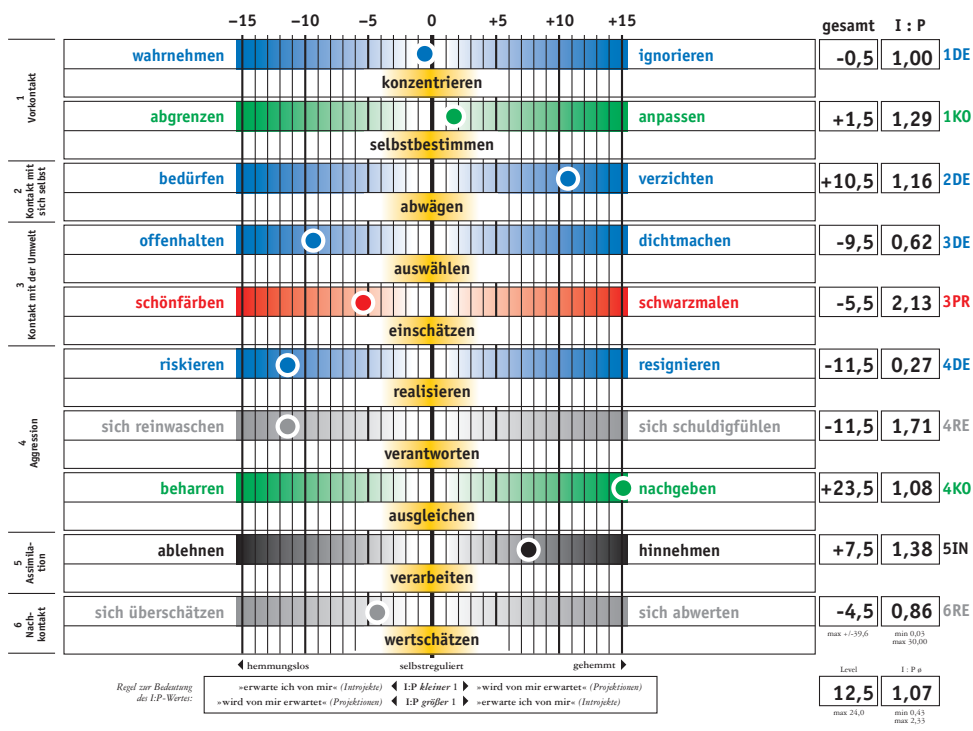
**Die Mittellinie, auf der die Ressourcen stehen, kennzeichnet das dem jeweiligen Handlungsstadium entsprechende Energieniveau. Ein Verlassen des Energieniveaus an einer Stelle macht einen Ausgleich an einer anderen Stelle notwendig.**

# Gestalttypen-Indikator – GTI – Coaching: Effektiv zu mehr Erfolg und Leistung!

## Beispiel einer GTI-Auswertung

Petra Müller · Test-Datum: 18. 1. 2005

Gehemmt durch: **nachgeben**  
 Hemmungslos bei: **riskieren**  
 Blinder Fleck bei: **resignieren**  
 Ressourcen: **konzentrieren, selbstbestimmen, wertschätzen**



Bei Werten über 0 wird die Kontakthemmung unangemessen häufig benutzt (»gehemmt«), bei Werten unter 0 steht sie als Möglichkeit, nachteiligen Kontakt abbrechen, nicht ausreichend zur Verfügung (»hemmungslos«). Werte um 0 zeigen die optimale Ausgewogenheit (»selbstreguliert« / Ressource).

**I:P** ist das Verhältnis von Introjekten zu Projektionen. Bei I:P-Werten < 1 überwiegen Projektionen (bezieht sich auf die Begriffe der rechten Seite!). – »Level« ist der individuelle Durchschnittswert.

DE = Deflektion  
 KO = Konfluenz  
 PR = Projektion  
 RE = Retroflektion  
 IN = Introjektion

GTI-Coaching: Überwinden Sie Ihre Wachstumsschranken © 2003 Stefan Blankertz

Auswertung

Neben der Auswertung erhält der Coachee ein 50seitiges Booklet zur Erläuterung.

Name: **FRIEDA MUSTERFRAU**

**01** Welche der folgenden **Eigenschaften** treffen Ihrer Meinung nach auf Sie selbst sehr gut (5) bzw. gar nicht (0) zu. *Bitte bilden Sie Rangfolgen: Eine Ziffer darf pro 4er-Gruppe jeweils nur einmal vergeben werden.*

	0	1	2	3	4	5
zurückhaltend	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
harmoniebedacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
argwöhnisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
entmutigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	0	1	2	3	4	5
distanziert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
scheu	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gutgläubig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anspruchlos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	0	1	2	3	4	5
informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbstquälerisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unbehaglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
angriffslustig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

	0	1	2	3	4	5
resigniert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
genussunfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unempfindlich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nachgiebig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

	0	1	2	3	4	5
aufnahmebereit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anpassungsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
schuldbewusst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1 pessimistisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**02** Welche der folgenden **Erwartungen** Mitmenschen Ihrem Gefühl nach nicht (0) gestellt. *Bitte bilden Sie Rangfolgen: Eine Ziffer darf pro 4er-Gruppe jeweils nur einmal vergeben werden.*

unauffällig sein	<input type="checkbox"/>
dabeisein ist alles	<input type="checkbox"/>
ohne Hilfe klarkommen	<input type="checkbox"/>
vorsichtig sein	<input type="checkbox"/>
kritisch sein	<input type="checkbox"/>
kompromissbereit sein	<input type="checkbox"/>
zur Reue bereit sein	<input type="checkbox"/>
illusionslos sein	<input type="checkbox"/>
nicht klagen	<input type="checkbox"/>
nach allen Seiten offen sein	<input type="checkbox"/>
sich gegen Benachteiligung zur Wehr setzen	<input type="checkbox"/>
sich von gefährlichen Situationen fern halten	<input type="checkbox"/>
nicht aufdringlich sein	<input type="checkbox"/>
alle Fakten kennen	<input type="checkbox"/>
bescheiden sein	<input type="checkbox"/>
verdiente Strafe auf sich nehmen	<input type="checkbox"/>
Streit schlichten	<input type="checkbox"/>
nicht angeberisch sein	<input type="checkbox"/>
keinen unrealistischen Träumen nachhängen	<input type="checkbox"/>

Nie zwei gleiche in einem Block!

Bitte alle Zeilen ausfüllen!

Name: \_\_\_\_\_

**01** Welche der folgenden **Eigenschaften** treffen Ihrer Meinung nach auf Sie selbst sehr gut (5) bzw. gar nicht (0) zu. *Bitte bilden Sie Rangfolgen: Eine Ziffer darf pro 4er-Gruppe jeweils nur einmal vergeben werden.*

	0	1	2	3	4	5
zurückhaltend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
harmoniebedacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
argwöhnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
entmutigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
distanziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
scheu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gutgläubig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anspruchlos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbstquälerisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unbehaglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
angriffslustig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
resigniert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
genussunfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unempfindlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nachgiebig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
aufnahmebereit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anpassungsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schuldbewusst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
pessimistisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**02** Welche der folgenden **Erwartungen** werden an Sie von Ihren Mitmenschen Ihrem Gefühl nach sehr häufig (5) bzw. gar nicht (0) gestellt. *Bitte bilden Sie Rangfolgen: Eine Ziffer darf pro 4er-Gruppe jeweils nur einmal vergeben werden.*

	0	1	2	3	4	5
unauffällig sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dabeisein ist alles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ohne Hilfe klarkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vorsichtig sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
kritisch sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kompromissbereit sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Reue bereit sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
illusionslos sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
nicht klagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nach allen Seiten offen sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sich gegen Benachteiligung zur Wehr setzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sich von gefährlichen Situationen fern halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
nicht aufdringlich sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alle Fakten kennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bescheiden sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verdiente Strafe auf sich nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Streit schlichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht angeberisch sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keinen unrealistischen Träumen nachhängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht überschwänglich sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name: \_\_\_\_\_

**03** Welche der folgenden **Probleme** sehen Sie bei Ihren Mitmenschen sehr häufig (5) bzw. gar nicht (0). Bitte bilden Sie Rangfolgen: Eine Ziffer darf pro 4er-Gruppe jeweils nur einmal vergeben werden.

	0	1	2	3	4	5
Ich fühle mich durch die anderen nicht ermutigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer üben keine Rücksicht mir gegenüber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vielen fehlt die Selbstbeherrschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es fehlt vielen an Durchsetzungsfreudigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Man übersieht mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Leute scheinen sich selbst nicht zu kennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andersartigkeit wird von vielen schnell übel genommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keiner ergreift die Initiative	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Viele sind nicht fröhlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele sind unkritisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Reizüberflutung ist fast unerträglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele zeigen zu wenig Entgegenkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Viele sind nicht direkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kaum einer wagt etwas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vielen fehlt Selbsterkenntnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vielen mangelt Lebensfreude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Viele sind nicht konfliktfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man lässt mich leiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vielen mangelt es an Ideen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man bürdet mir viel auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**04** Welche der folgenden **Werte** bedeuten Ihnen ganz persönlich sehr viel (5) beziehungsweise gar nichts (0). Bitte bilden Sie Rangfolgen: Eine Ziffer darf pro 4er-Gruppe jeweils nur einmal vergeben werden.

	0	1	2	3	4	5
Rückzugsmöglichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geselligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klare Grenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflichterfüllung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Harmonie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tadellosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Skepsis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Tradition	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbeugsamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unversehrtheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Einfühlsamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiedergutmachung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Schutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Milde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstdisziplin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sparsamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Version 5.1

Name: \_\_\_\_\_

**05** Welche der folgenden **Wünsche** haben Sie – Ihre eigene Person betreffend – sehr häufig (5) bzw. nie (0). *Bitte bilden Sie Rangfolgen: Eine Ziffer darf pro Wort-Gruppe jeweils nur einmal vergeben werden.*

	0	1	2	3	4	5
weniger nachgiebig sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
den Fehler nicht immer bei mir selbst suchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht so vielen Angriffen standhalten müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
es nicht so schwer haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
offener für die Umwelt sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr Abstand halten können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr wahrnehmen, was um mich herum vorgeht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr darauf achten, was mein Gefühl mir sagt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
lustbetonter sein können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr Widerspruchsgeist zeigen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht so vorschnell sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
besser meine Chancen sehen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
aufmerksamer sein können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
besser herausfinden können, was gut für mich ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weniger beeinflussbar sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weniger bußfertig sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
optimistischer sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr für mich tun können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nachsichtiger mit mir selbst umgehen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn nötig, auch mal »nein« sagen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Version 5.1

**06** Welchen der folgenden **Ansichten** begegnen Sie bei Ihren Mitmenschen sehr häufig (5) bzw. nie (0). *Bitte bilden Sie Rangfolgen: Eine Ziffer darf pro 4er-Gruppe jeweils nur einmal vergeben werden.*

	0	1	2	3	4	5
Jeder macht sowieso, was er oder sie will	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jeder kümmere sich um seinen eigenen Kram	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es tut meist gut, sich mitreißen zu lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstbeherrschung führt zum wahren Glück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Wer weiss schon noch, was wirklich gutes Betragen ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bevor jemand anderes leidet, lieber selbst zurückstecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Wichtigste ist, dass sich alle verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Was ist es schon wert, dafür Risiken einzugehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Glück ruft Neid hervor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man will, dass jeder tut, was alle anderen auch tun	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behilflichkeit enthält oft auch etwas Eigennütziges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Glück ist sowieso meist nichts als eine Einbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Irgendwie sind alle gleich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probleme hält man sich am besten vom Leib	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigene Fehler sollte man sich am allerwenigsten verzeihen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man muss es nehmen, wie es kommt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0	1	2	3	4	5
Die Hoffnung trügt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unverdientes Glück rächt sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Ende sollten alle einverstanden sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer sich nicht beherrschen kann, wird ausgegrenzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Stefan Blankertz  
Wollankstraße 133  
13187 Berlin  
Fon: (0 30) 48 09 59 97  
eMail: sblankertz@gmx.de  
www.stefanblankertz.de  
www.jtl-coaching.de  
www.gti-coaching.de

### **Der Trainer: Dr. Stefan Blankertz**

- 1983 Promotion in Soziologie
- 1987 Habilitation in Erziehungswissenschaften
- 1987-1998 Tätigkeit als Creative Director, Konzeptioner und Texter in Werbeagenturen, Verbänden sowie bei Weiterbildungsdienstleistern
- 1999-2010 Geschäftsführer und Mitinhaber der Pro Change PersonalentwicklungsgmbH, Pulheim
- seit 1988 Berater und Dozent am Gestalt-Institut Köln; vermittelt ab 1993 in der »Weiterbildung nach dem Kölner Modell« für die Theorie der Gestalttherapie
- 2002/3 Gastprofessor für Erziehungswissenschaften in Frankfurt am Main
- 2004/5 Markteinführung des »Gestalttypen-Indikators« (GTI) und der »Gestaltintegrierten Strategieentwicklung« (GIS) in Zusammenarbeit mit dem Gestalt-Institut Köln (GIK) und dem Wirtschaftsprüfer Hans-Peter Arnold
- 2009 Integration der GTI-Zertifizierung in die »Gestalt-Weiterbildung nach dem Kölner Modell«
- seit 2010 Selbstständiger Autor in Berlin